



Veranstaltung: Thüringer Schülercup des TSV
Termin / Veranstaltungsort: 13.02.2016 Mattenspringen in Ruhla
14.02.2016 Langlauf in der DKB Skihalle Oberhof
Ausrichter: TSG Ruhla WSC 07 / WSV Schmiedefeld
Modus: Sprung + Lauf nach Gundersen

Teilnehmer des WSV:

Emil Engelhardt	(Knirpse 1 - Jg. 2009)
Simon Kahl	(Knirpse 1 - Jg. 2008)
Hannes Coblenz, Manuel Kahl	(S10 – Jg. 2006)
Darline Lösch	(S11 – Jg. 2005)
Jamie Protze, Felix Schneider	(S12 – Jg. 2004)

Kurzbericht:

Die an diesem Wochenende vorgesehene Thüringer Meisterschaft in Schmiedefeld musste aufgrund Schneemangels auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Kurzfristig fand sich die TSG Ruhla zur Durchführung eines Mattensprunglaufes bereit, am darauffolgenden Tag übernahm der WSV Schmiedefeld die Durchführung der Laufveranstaltung wiederum in der Skihalle Oberhof.

Auf den grünen Matten in Ruhla und bei herrlichem Wetter ging bei den Knirpsen 1 ein großes Feld von 18 Teilnehmern in die Anlaufspur. Auf der 10m Schanze ging es hinter dem Sieger Maximilian Zapf und dem knapp zweitplatzierten Thor-Arne Koch vergleichsweise eng zu, Simon Kahl kam hier auf den 10. Platz.

Mit Emil Engelhardt absolvierte ein weiterer der Schmiedefelder Miniskiflieger, die erst im Herbst 2015 das Training aufgenommen haben, sein Wettkampfdebüt. Mit Sprüngen von 6,5 m und 7,0 m erzielte er auf Anhieb ansprechende Weiten, lediglich die verständlicherweise noch ausbaubare Sprunghaltung und Landung verhinderte „noch“ eine vordere Platzierung.

Bei den Schülern 10 sprang Hannes Coblenz auf den 3. Platz und schafft sich so eine sehr gute Ausgangsposition zum Laufen. Mit deutlich kürzeren Sprüngen landete Manuel Kahl auf dem 6. Platz.

Bei den Schülerinnen 11 gewann Lara Liedloff vor Leonie Bickel, beide sprangen bereits von der 37 m Schanze. Von den 3 auf der 17 m Schanze startenden Mädels sprang Darline Lösch am weitesten und kam so auf den 3. Platz.

Bei den Schülern 12 gewann das Ruhlaer Trio, diesmal in der Reihenfolge, Meyer, Wagner, Herbrechter das Springen. Felix Schneider landete auf einem guten 6. Platz und Jamie Protze auf Platz 9. Das Mittelfeld lag dicht beisammen, zwischen Platz 5 und Platz 9 betrug der Abstand lediglich 6 Punkte.

Nach dem Springen am Samstag trafen sich alle Nachwuchssportler am Sonntag, wieder in der Skihalle Oberhof. Um 9:00 Uhr erfolgte bereits der erste Start, so dass das Ausschlafen an diesem Wochenende sowohl für die Kids, als auch die Betreuer komplett wegfiel. Die Strecken waren den Nachwuchssportlern ja vom Dienstags-WK bereits bestens bekannt und für die Trainer gab es einen guten Vergleich der Laufzeiten.

Bei den Jüngsten verteidigte Maximilian Zapf seinen Vorsprung vor Thor-Arne Koch bis ins Ziel. Beide liefen dabei ca. 15 sec. schneller als am Dienstag. Simon Kahl konnte sich noch auf den 6. Platz vorlaufen. Um die Doppelbelastung für die Allerjüngsten zu vermeiden war Emil Engelhardt nicht für die Teilnahme am Laufen vorgesehen

In der Altersklasse 10 zeigt der auf Platz 3 gestartete Hannes Coblenz über die 2 km ein beherrztes und cleveres Rennen, übernahm in der 2. Runde die Führung und querte als Sieger die Ziellinie. Der



auf Platz 6 gestartete Jonas Rudloff von der TSG Ruhla stürmte mit deutlicher Laufbestzeit zwar noch nach vorne, konnte aber seinen Rückstand vom Springen nicht mehr ganz aufholen. Der mit deutlichem Rückstand gestartete Manuel Kahl konnte seinen 6. Platz nicht weiter verbessern.

Bei den Schülerinnen 11 erreichte Darline Lösch die zweitbeste Laufzeit und kam hinter Lara Liedloff und Leonie Bickel auf den 3. Platz ein.

Bei den Schülern 12 zeigten Jamie Protze und Felix Schneider eine deutlich schnellere Laufzeit gegenüber dem WK vom Dienstag, Felix Schneider musste allerdings noch 2 Konkurrenten vorbeilassen und kam in der Endabrechnung auf Platz 8, direkt vor Jamie Protze auf Platz 9.

Ein sehr anstrengendes Wochenende für Nachwuchssportler, Betreuer und die ausrichtenden Vereine, die hier kurzerhand einen anspruchsvollen Wettkampf auf die Beine gestellt haben. Trotz der guten technischen Möglichkeiten in der Skihalle verbleibt die Hoffnung, diesen Winter noch Laufwettkämpfe im Freien durchführen zu können.